



Spotlights 2014

Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

www.zlb.de



Fotos: ZLB (o) | Bittrich (u)

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, was macht eigentlich eine tolle Öffentliche Bibliothek aus? Ein wunderbares Gebäude, ein großer Bestand, eine lebendige Nutzerschaft, die klügsten Bibliothekare, ein schnelles Internet? Unsere ZLB kann hier an vielen Stellen punkten und doch – richtig perfekt wäre eine Zusammenführung der Standorte der Bibliothek an einen Ort.

Seit vielen Jahren arbeiten wir für diese Zusammenführung der Bibliotheksteile unter einem Dach. Keine weiten Wege mehr wegen

der Fächerteilung. Nur noch auf dem Boden sitzen, weil es bequem ist und nicht, weil kein Stuhl mehr da ist. Mehr Raum für interessante Angebote. Mehr Platz zum Ausprobieren! Mit diesen Spotlights geben wir Ihnen, wie in jedem Jahr, einen Einblick in unsere tägliche Arbeit und Höhepunkte des Jahres 2014. Aber es ist auch über ein Scheitern zu berichten. Der Neubau der ZLB am Rand des Tempelhofer Feldes wird nicht entstehen. Das darf aber nicht bedeuten, dass die Zusammenführung der ZLB-Standorte scheitert.

Wenn die Amerika-Gedenkbibliothek wie ein Diamant in der Mitte einer großen Berlinbibliothek läge, umgeben von mehr Räumen mit Medien, mit Platz für individuelles Arbeiten wie für Gruppen, mit Werkstätten und Veranstaltungsräumen, mit kleinen und großen Höfen zum Lesen an der frischen Luft, mit einem erweiterten Café. Ein Traum! Unser Traum! Viel Vergnügen beim Lesen unserer Spotlights 2014 wünscht Ihnen
Volker Heller,
Vorstand der Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)



Foto: Jochen Eckel | copyright BIM

Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

Mit gut 3,4 Millionen Medien ist die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) die größte Öffentliche Bibliothek in Deutschland. Seit knapp 20 Jahren besteht die Stiftung, die ein Zusammenschluss der **Berliner Stadtbibliothek (BStB)** in Mitte und der **Amerika-Gedenkbibliothek (AGB)** in Kreuzberg bildet. Um die Aufteilung auf die beiden Häuser für die Nutzerschaft einigermaßen handhabbar zu machen, sind seit 1997 die Fächer aufgeteilt. In der AGB finden sich die geisteswissenschaftlichen Fachgebiete und die „schönen“ Künste, Belletristik, Filme, Musik und die Artothek. Ebenfalls ist hier die Kinder- und Jugendbibliothek, die auch über ein Lernzentrum verfügt. Die BStB führt unter anderem die Fachgebiete Naturwissenschaften, Medizin und Wirtschaft sowie die

Senatsbibliothek mit den Kommunalwissenschaften und dem Fachgebiet Recht. Die Berlin-Studien und die historischen Sammlungen der ZLB bieten hier mit eigenen Lesesälen umfangreiche Bestände zu Geschichte und Gegenwart Berlins. Als Berliner Landesbibliothek sammelt die ZLB alle in Berlin erscheinenden Druckwerke, Daten und Tonträger.

Mit Beschluss des Stiftungsrats der ZLB am 08.12.2014 schlägt die ZLB einen neuen Weg im Bestandsmanagement ein. Die Kolleginnen und Kollegen der Bibliothek erarbeiten in 2015 ein neues Konzept zu Erwerbung von Medien, das ermöglicht, Standardaufgaben in der Bibliothek vereinfacht zu erledigen oder auch extern zu beauftragen und so freie Personalkapazitäten für zukunfts-

gerichtete und nutzerorientierte Entwicklungen und Services zu bekommen. Diese Entwicklung wird der Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin ermöglichen, sich auf veränderte Anforderungen der Medienwelt und Nutzerwünsche einzustellen.

Die ZLB arbeitet außerdem in vielen Bereichen Hand in Hand mit den bezirklichen Bibliotheken und nimmt für diese verschiedene Servicefunktionen wahr. Im **Verbund Öffentlicher Bibliotheken Berlins (VOEBB)** stehen der gemeinsame Katalog und ein gemeinsames Leihsystem zur Verfügung.

Foto: Gerhard Westrich



Unsere Höhepunkte 2014



Foto: Vincent Mosch

„Umbau fertig - schön geworden!“ Die renovierte AGB lädt ein mit zeitgemäßen Recherche- und Arbeitsplätzen, einem Café mit Snacks, einem Salon zum entspannten Zeitungslesen, und Öffnungszeiten bis 21.00 Uhr.

Mit dem Ende der Baumaßnahmen in der AGB haben wir im September 2014 viele neue Services für Sie eingeführt. Dazu gehören neue Einzel- und Gruppenarbeitsplätze, komfortable Recherchemöglichkeiten, Public Displays mit aktuellen Informationen, großzügige Infotheken, ein Café, ein multifunktionaler Salon mit einer ganz neuen Aufenthaltsatmosphäre und neue Bestandspräsentationen.



Foto: ZLB

Neu eingerichtet wurde auch unser Bestseller-Service „Marktplatz“, der neben den Büchern und Hörbüchern der wöchentlichen „Spiegel-Bestsellerliste Bellet-

ristik“ auch die Titel der monatlichen „SWR-Bestenliste“ gegen eine Gebühr von 2 € zur Ausleihe anbietet. Damit Sie unsere bibliothekarischen Fachleute einfacher und schneller erkennen, tragen wir im Publikumsbereich nun Ansteckschilder. Außerdem haben wir die Öffnungszeiten der AGB in den Abendstunden um eine Stunde erweitert. Durch diese Angleichung an die BStB sind nun unsere beiden Häuser gleichermaßen wochentags von 10.00 - 21.00 Uhr und samstags von 10.00 - 19.00 Uhr geöffnet.

Happy Birthday AGB! Am 20.09.2014 ist unsere „public library“ 60 Jahre alt geworden und wurde ordentlich gefeiert.



Foto: Vincent Mosch

Das Haus war voll, die Stimmung prima: Zahlreiche Interessierte und Freunde der AGB strömten zur Geburtstagsfeier der 60 Jahre alten und frisch renovierten AGB. Als „offizielle“ Gratulanten sprachen die Senatorin Cornelia Yzer und der Botschaftsrat-Gesandte Thomas Miller. Alle Gäste hatten die Möglichkeit, an thematischen Kurzführungen teilzunehmen, Tanz-Performances in der Lesehalle anzuschauen oder gemeinsam Geburtstagstorte und Life-Musik zu genießen.

In wechselnden Themenräumen tragen wir für Sie unser Fachwissen zusammen. Die Sonderpräsentationen

widmen sich aktuellen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Fragen.

Nach der Renovierungspause in der AGB wurde im Juli 2014 der „Themenraum“ fortgeführt.



Das Konzept des Themenraums besteht darin, zu einem aktuellen Thema analoge und digitale Medien aus verschiedenen Bereichen der ZLB in wechselnden Sonderpräsentationen zusammenzutragen. Entsprechend standen 2014 der Erste Weltkrieg, die Frankfurter Buchmesse, der Berliner Mauerfall vor 25 Jahren und das Thema Datenschutz im Fokus. Zu jedem Themenraum werden fruchtbare Kooperationen mit anderen Bildungs- und Kulturinstitutionen geschlossen. Gemeinsam mit dem Dauerpartner „Bundeszentrale für politische Bildung“ wird die „Themenzeit“ organisiert, die das jeweils aktuelle Thema in einer Veranstaltung diskutiert.

2014 erhielt die ZLB für die eigens entwickelte Themenraum-App einen Preis für innovative internationale Projekte des weltgrößten Bibliotheksverbandes.

www.zlb.de/themenraum

Objekte mit Geschichte erzählen Berliner Großstadtgeschichten der letzten 100 Jahre.

Auf unserer Online-Plattform „Berliner Großstadtgeschichten“ präsentieren wir persönliche Zeugnisse von Berlinerinnen und Berlinern zum Großstadtleben seit 1900. In diesem Kontext finden seit 2014 die „Collection Days“ statt, bei denen beliebige „Objekte mit einer Geschichte“ in die ZLB gebracht werden können.

BERLINER GROSSSTADT GESCHICHTE STADTTEN

Die Fund- und Erinnerungsstücke werden digitalisiert und mit persönlichen Geschichten, sowie Orten, Bildern, Ton- oder Videoaufnahmen und Texten aus Archiven, Bibliotheken und Museen verknüpft. Menschen, Objekte und Geschichten werden so zu einer interaktiven Virtuellen Ausstellung, die auch auf mobilen Endgeräten zu außergewöhnlichen Stadtentdeckungstouren einlädt.

www.grossstadtgeschichten-berlin.de

„KARBOOM!“, „BANG!“, „ZAAAP!“ statt „Schhhhhhh!“! Eine neue Präsentation entführt Sie zu einer aufregenden Reise durch 120 Jahre Comic-Geschichte von den frühen Anfängen bis zu den großen Klassikern.

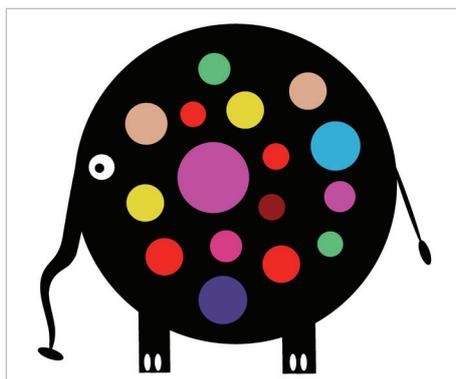
Seit Herbst 2014 wird in der AGB die Sammlung „1001 Comics“ präsentiert, die Mangas, Graphic Novels und Comics für Kinder,



Bild: digital-storytellers.de

Jugendliche und Erwachsene enthält. Die Auswahl der 1001 Comics basiert auf dem 2012 vom Comic-Spezialisten Paul Gravett herausgegebenen Buch „1001 Comics, die Sie gelesen haben sollten bevor das Leben vorbei ist“. Die 1001 Titel des Auswahlbandes sind nahezu vollständig in der ZLB-Sammlung zu finden und nach Epochen aufgestellt – sozusagen als begehbare Comic-Geschichte. Über Neuzugänge zu der Sammlung informiert die Kinder- und Jugendbibliothek auf der Website.

Timur und sein Trupp und Prinzessin Quarkfrosch gehören zu einer Sammlung populärer Kinder- und Jugendliteratur der DDR, die Sie in der AGB (wieder) entdecken und entleihen können.



In unserem Außenmagazin im Westhafen sind wir im vergangenen Jahr auf einen Schatz gestoßen, den wir für Sie gehoben und in der Kinder- und Jugendbibliothek der AGB ans Licht gebracht haben: etwa 600 Kinder- und Jugendbücher aus der DDR. Die Sammlung ist vor allem für

jene interessant, die sich gern erinnern und ihren Kindern und Enkelkindern die Schriftsteller und Illustratoren näher bringen wollen, die in der DDR bekannt und beliebt waren. Alle Bücher der Sammlung können entleihen werden.

Bildende Künstlerinnen und Künstlern nehmen die AGB „unter die Lupe“. Herausgekommen ist dabei ein Buch mit 22 überraschenden Beiträgen.

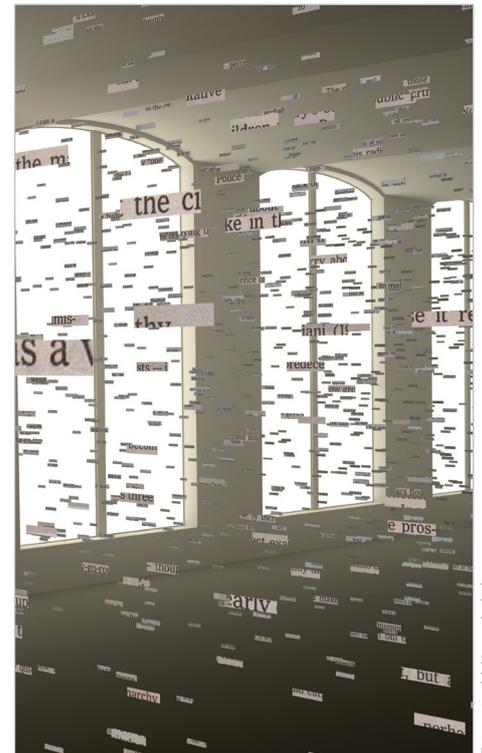


Foto: etzold (Ausschnitt)

Die Anthologie „Ich habe mir das Paradies immer als eine Art Bibliothek vorgestellt“ ist eine Sammlung von kurzen Texten, Konzepten, Zeichnungen, Collagen und Fotografien zur AGB.

Die KünstlerInnen verstehen Bibliotheken, ihre Bestände und Konzepte als eine Art Seismograph der Kultur, für die sie stehen. Entsprechend werden in den Beiträgen neben dem Bibliotheksraum auch die Themen Bildung, Lesen, Wissen und Selbstbestimmtheit in einer digital geprägten Zeit reflektiert. Die Beiträge werfen jeweils einen anderen Blick auf die AGB – die Überraschungen im Umgang mit dem Ort sind dabei vielfältig.

Foto: kapichro

Kurzes

Buchverkauf der ZLB



Foto: ZLB

Im November 2014 fand der alljährliche Buchverkauf der ZLB statt, der vom Freundeskreis der ZLB organisiert wird. Zu kleinen Preisen können beim Buchverkauf Medien für Erwachsene, Kinder und Jugendliche erworben werden. Sämtliche Erlöse kommen den vom Freundeskreis unterstützen Projekten der Bibliothek zugute. Der nächste Buchverkauf findet am **14.11.2015 im Foyer der BStB** statt.

Mongolische Jurte

In unserer beliebten mongolischen Jurte wurden im Winterhalbjahr 2014/15 wieder Märchen und **Geschichten aus aller Welt** erzählt. Etwa 2500 junge Besucherinnen wurden in über 70 Veranstaltungen in fremde Welten entführt und

waren begeistert. Die 8. Jurtensaison startet im **Oktober 2015** im Innenhof der Kinder- und Jugendbibliothek.

NuMoB - Nutzungsmonitoring in Berliner Öffentlichen Bibliotheken

Die Ende 2013 durchgeführten repräsentativen Umfragen der Berliner Bevölkerung und **Kunden-Befragungen an 68 Bibliotheksstandorten** wurden im Jahr 2014 intensiv ausgewertet sowohl für die ZLB als auch übergreifend für den Verbund Öffentlicher Bibliotheken Berlins. Gegenstand der Befragung waren die individuelle Bibliotheksnutzung, die aktuelle Zufriedenheit sowie Wünsche und Anregungen für die zukünftige Entwicklung von Bibliotheken.

Die ZLB-Leserschaft ist zu etwa 80% zwischen 18 und 50 Jahre alt. Etwa 40% haben neben Deutsch noch eine andere Muttersprache. Sie sind sehr bildungsorientiert, 83% der Kunden über 14 Jahren besitzen ein Abitur bzw. haben ein Studium abgeschlossen. Die ZLB wird fast zu gleichen Anteilen von Männern wie Frauen genutzt.

Als die drei wichtigsten Angebote nannten die ZLB-Kunden die Bibliothek als **Arbeitsort** (75%), längere **Öffnungszeiten** (66%) und eine **Cafeteria** (57%).



Foto: ZLB

Das Ergebnis bestätigt die Richtigkeit der Entscheidung für die aufwändige Umgestaltung von AGB und BStB für mehr Arbeitsplätze, die Unterbringung eines Cafés in beiden Häusern sowie die Erweiterung der Öffnungszeiten der AGB. Mit der neuen RFID-Technologie kommen die Nutzer gut zurecht. Die Selbstausleihe wird sehr positiv (91%) bewertet.

Die Erkenntnisse aus den Umfragen fließen in die laufenden Projekte der ZLB mit ein und helfen, die Kundenbedürfnisse besser zu verstehen und zu befriedigen.

Foto: Norbert Mispelbaum

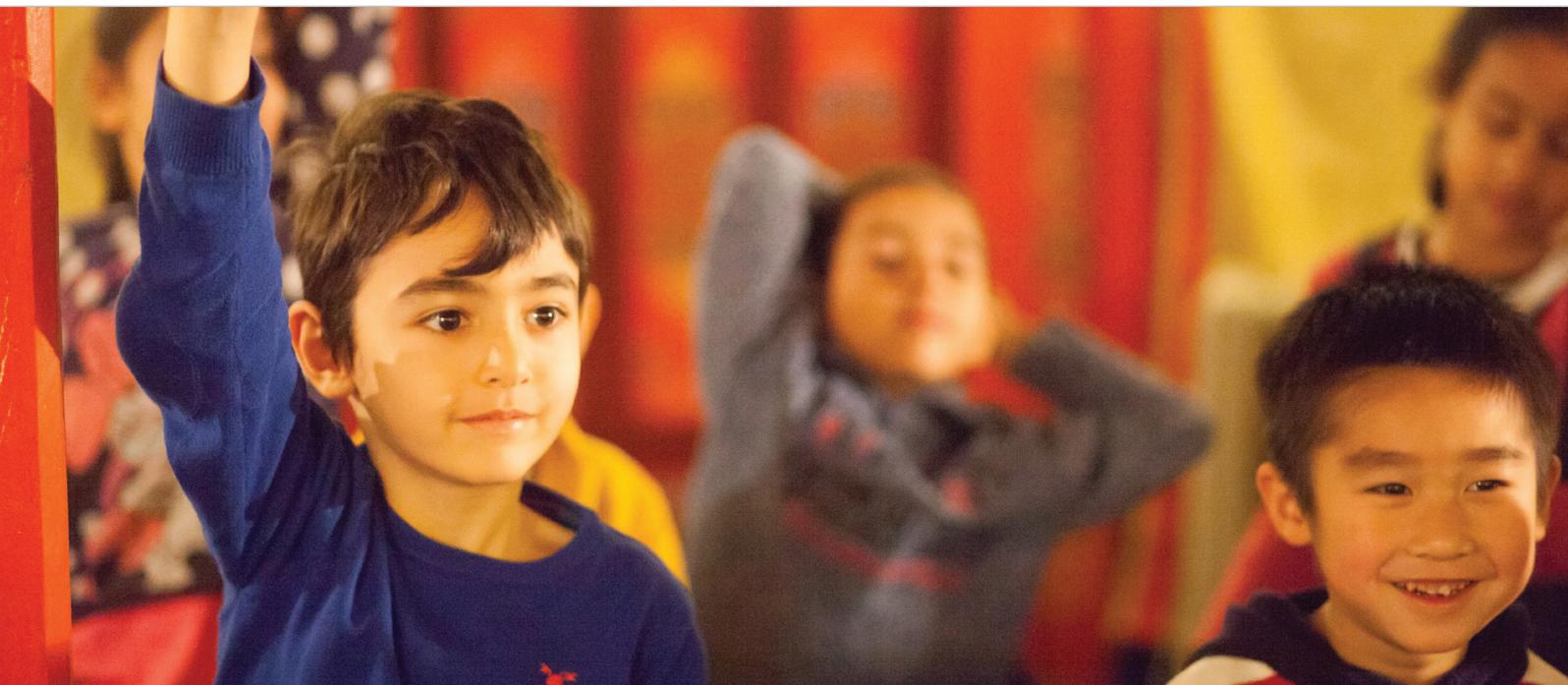




Foto: ZLB

Vorgestellt

Das Lernzentrum

Egal ob Abiturvorbereitung, MSA-Präsentation oder der erste Vortrag über das Eichhörnchen: Für schulische Belange ist das Lernzentrum unserer Kinder- und Jugendbibliothek die erste Adresse.



Foto: Stefan Melchior

In der Amerika-Gedenkbibliothek versorgen wir hier die Berliner Schülerinnen und Schüler von der ersten Klasse bis zum Abitur mit **aktuellen Lernhilfen und Sachliteratur** sowie den entsprechenden elektronischen Medien. Da man aber bekanntlich nicht nur für die Schule lernt, sondern auch für das Leben, stellen wir ebenfalls ein vielfältiges Angebot zu anderen Sachthemen bereit. Die Medien des Lernzentrums sind inhaltlich gegliedert, es gibt keine starre Aufteilung nach Mediengruppen, Alters- oder Klassenstufen. Bücher zu jedem erdenklichen Thema von Angeln bis Zahnarztbesuch, von Algebra bis Zellteilung stehen gemeinsam mit CDs,

CD-ROMs, DVDs und Konsolenspielen im Regal.

In Zeiten nahender Prüfungen sind die 24 Arbeits- und 6 Internetplätze des Lernzentrums meist voll besetzt, wir stellen dann Plätze in der Jugendbibliothek und bei schönem Wetter auch im Lesegarten zur Verfügung. Die **Computerarbeitsplätze im Lernlabor** bieten kostenlose Internetnutzung, Open-Office-Programme und ausgewählte Datenbanken zu aktuellen Themen, Länderprofilen und Biographien.

Alle Angebote des Lernzentrums werden zu den Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendbibliothek von fachkundiger Hilfe begleitet. Zusätzlich gibt es für Schülerinnen und Schüler bis zur 10. Klasse täglich eine **Hausaufgabenhilfe**. Wir danken dem Lions Club, der die Montagshausaufgabenhilfe finanziert.

Mal wo anders lernen – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lernzentrums bieten **Bibliothekseinführungen und Projekttag** bis zur Klasse 10 an. Individuell abgestimmt werden Kenntnisse zur Bibliotheksnutzung und Medienrecherche vermittelt oder Medien zu speziellen Unterrichtsthemen bereitgestellt. Demnächst können wir noch mehr

Informationskompetenz bei den Bibliotheksführungen bieten, weil wir dann auch I-Pads einsetzen. Gemeinsame Lernabende in Kooperation mit „Studenten machen Schule“ stehen ebenfalls bei uns auf dem Programm.

Auf den Webseiten der Kinder- und Jugendbibliothek der ZLB sind neben allen wichtigen Informationen zum Lernzentrum auch Tipps und Tricks zum richtigen Lernen und aktuelle Medienempfehlungen zu finden. Profis nutzen zusätzlich **voebb24.de** – hier stehen Lernhilfen und Interpretationen zum kostenlosen Download bereit!

Übrigens: Nicht nur Lernende, auch Pädagoginnen und Pädagogen greifen gerne auf das gut aufbereitete und leicht zugängliche Informationsangebot des Lernzentrums zurück, um Projekte vorzubereiten und ihren Unterricht anzureichern.



Foto: Norbert Mispelbaum

Die Senatsbibliothek Berlin

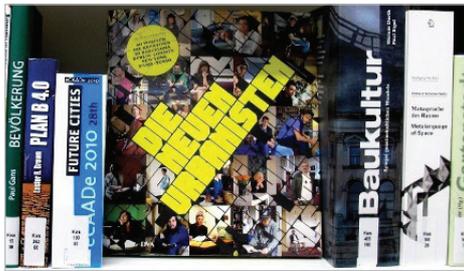


Foto: ZLB

Alle guten Dinge sind drei – im Jahr 2005 vervollständigte die Senatsbibliothek Berlin die bis dahin aus AGB und BStB bestehende Stiftung ZLB. Seit Mai 2011 findet man die „Sebi“ an unserem Standort BStB in der Breite Straße in Mitte.

Ursprünglich als Verwaltungsbücherei gegründet, entwickelte sie sich seit ihrer Gründung 1948 zu einer kommunalwissenschaftlichen Spezialbibliothek für die Bundesrepublik Deutschland.

Kommunalwissenschaften als sozialwissenschaftliche Spezialdisziplin widmen sich der wirtschaftlichen, kulturellen, politischen, sozialen, städtebaulichen, nachhaltig umweltgerechten und infrastrukturellen Entwicklung von Städten, Kreisen und Regionen. Hier bietet die Senatsbibliothek eine umfangreiche, interdisziplinär ausgerichtete Sammlung wissenschaftlicher Fachliteratur für professionelle Ansprüche. Mit dem Deutschen Institut für Urbanistik (Difu), dem größten Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum, verbindet sie eine enge Kooperation.

Als Teil von Berlins größter öffentlicher Bibliothek finden sich in der Senatsbibliothek aber auch Medien für den interessierten Laien, z.B. Ratgeberliteratur aus dem Bereich Umwelt.

Das **Fachgebiet Recht** ist ebenfalls in der Senatsbibliothek Berlin beheimatet. Hier stellen wir juristische Fachliteratur vorrangig zum nationalen Recht und in Auswahl zum Europarecht zur Verfügung, mit den Schwerpunkten Bürgerliches Recht, Wirtschafts-

recht, Arbeits- und Sozialrecht, Kulturrecht, Bürgerliche Rechtspflege, Strafrecht, Staats- und Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht.

Beide Fachgebiete Recht (R) und Kommunalwissenschaften (Kws) bieten eine reiche Auswahl an Fachbüchern und -zeitschriften und Zugang zu zahlreichen Datenbanken und elektronischen Publikationen.



Foto: ZLB

Wer wissen will, wie unsere Stadt funktioniert, wird in der Senatsbibliothek schnell fündig: Alle **Veröffentlichungen des Landes Berlin** werden umfassend gesammelt und archiviert. Ein besonderes Angebot ist der Verwaltungsservice: Angehörige öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Institutionen können Kopien von Entscheidungen und Aufsätzen und Medien zur Ausleihe anfordern.

Die Senatsbibliothek Berlin steht allen Nutzerinnen und Nutzern zu den regulären Öffnungszeiten mit ihrem besonderem Angebot und fachkundiger Auskunft zur Verfügung. Neben dem Besuch vor Ort lohnt sich auch der Blick auf die Website der ZLB: Rund um die Uhr werden Nutzerinnen und Nutzer ausführlich informiert mit

Empfehlungen, Bibliographien, Linklisten und Wissenswerten zur Senatsbibliothek.

Zahlen 2014

Acht Monate wurde in der AGB renoviert, bis auf wenige Tage blieb die Bibliothek zwar geöffnet, aber zumeist war ein Drittel der Bibliothek gesperrt. Die eingeschränkte Nutzung des Bestandes während dieser Zeit ist zwar nicht ohne Spuren geblieben, was die Ausleih- und Besucherzahlen betrifft. Aber trotz des leichten Rückgangs der Ausleihzahlen konnte das Niveau von 2012 gehalten werden. Auch die Zahl der neuen Leser und Leserinnen ist fast gleichhoch wie in 2013 geblieben.

Eine Zahl, der man keine Veränderung ansieht, obwohl eine darin steckt, ist die der Öffnungszeiten pro Woche. Seit September 2014 wurden die Öffnungszeiten in der AGB von 20.00 Uhr erweitert auf 21.00 Uhr und damit an die Öffnungszeiten der BStB angeglichen. Beide Häuser haben nun jeweils 64 Stunden in der Woche von 10.00 – 21.00 Uhr (Mo-Fr) für Sie geöffnet.



Foto: ZLB

Jahreszahlen im Vergleich	2014	2013	2012
Ausleihzahlen	3.460.114	3.558.798	3.454.422
Besucherzahlen	1.305.523	1.316.898	1.195.436
Gesamtbestand aller Medien	3.485.323	3.478.985	3.473.255
Neue Leserschaft	9.548	9.617	9.310
Neue Medienzugänge (ohne Erwerb v. Sondersammlungen)	71.965	76.336	76.215
Öffnungsstunden (pro Woche)	64	64	64



Foto: ZLB | Tim Deussen

Ausblicke

Die Amerika-Gedenkbibliothek ist renoviert und richtig schön geworden, wir freuen uns über zahlreiche positive Rückmeldungen unserer Nutzerinnen und Nutzer. Im Laufe des Sommers 2015 wird auch das Foyer der Berliner Stadtbibliothek modernisiert und beide Standorte sind dann zugänglicher, offener, angenehmer. Am 1. Oktober 2015 wird die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin 20 Jahre existieren. Die Zusammenführung unter ein Dach bleibt oberste Priorität in unserer Arbeit, weil Berlin diese große Öffentliche Bibliothek braucht. Wir wollen einen Ort schaffen, der beste Bedingungen für selbstbestimmtes Lernen bietet und gleichzeitig ein Zentrum der Stadtgesellschaft bildet. Hierfür setzen wir uns mit ganzer Kraft ein.

**Zentral- und Landesbibliothek
Berlin (ZLB)
Postfach 610179
10922 Berlin**

Fon 030 90226-0
Web www.zlb.de

**Die Standorte:
Amerika-Gedenkbibliothek (AGB)
Blücherplatz 1
10961 Berlin-Kreuzberg**

mit
Kinderbibliothek | Jugendbibliothek |
Lernzentrum
Cinemathek
Musikbibliothek
Artothek

**Berliner Stadtbibliothek (BStB)
Breite Str. 30 - 36
10178 Berlin-Mitte**

mit
Berlin-Studien
Historische Sammlungen
Senatsbibliothek Berlin

Redaktion: Anna Jacobi (ViSdP), Catalina Baumgart
Texte: Catalina Baumgart, Dorothea Klein, Daniela Schoßau, Anna Jacobi
Stand: August 2015